

14. November 2001

Automatische Lüftung für Energiesparhäuser **Seminar der „umweltberatung“ in Pöchlarn**

Was vor allem in skandinavischen Ländern schon seit Jahren üblich ist, findet auch in unseren Breiten immer mehr Interesse: die automatische Be- und Entlüftung von Wohngebäuden. Der große Vorteil von Lüftungsanlagen liegt in der kontinuierlichen Belüftung der Wohnräume und damit verbundener ständiger Frischluftzufuhr. Dabei wird über Rohre Frischluft in die Wohn- und Schlafräume eingeblasen und die verbrauchte Luft aus den Sanitärräumen abgesaugt. Mittels eines Wärmetauschers im Lüftungsgerät wird der Abluft die Wärme entzogen und damit die Zuluft vorerwärmt.

Zu diesem Thema veranstaltet „die umweltberatung“ Niederösterreich am Freitag, 16. November, von 14 bis 19 Uhr in Pöchlarn das Seminar „Automatische Lüftung für Energiesparhäuser“. Dabei werden die verschiedenen Konzepte und Anlagentypen vorgestellt und die Vor- bzw. Nachteile der einzelnen Systeme besprochen.

Besonders im Niedrigenergiehausbau scheinen Lüftungsanlagen unverzichtbar, weil hier die Lüftungsverluste oftmals schon größer sind als die Wärmeverluste über Wände, Decken und Fenster. Es gibt bereits „Passivhäuser“, die derart wenig Heizenergie benötigen, dass auf eine kontinuierliche Heizanlage verzichtet werden kann und diese Häuser z.B. über die Lüftungsanlage mitgeheizt werden. Aber nicht nur in Neubauten, auch in alten Häusern ist vielfach eine automatische Lüftung möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der „umweltberatung“ Mostviertel in Pöchlarn per e-mail unter mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at oder unter der Telefonnummer 02757/8520.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at